



Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

40. Jahrgang

Mittwoch, 26.11.2014

Nummer 43 / KW 48

Gemeindliche Mitteilungen

100 Jahre Schule Buchdorf

Die Schule in Buchdorf konnte mit Unterstützung vieler Gönner und Freunde ein wunderschönes Jubiläumsfest feiern.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle, die sich an der Vorbereitung und Durchführung unseres Schuljubiläums tatkräftig beteiligt haben, sei es bei Festschrift, Festgottesdienst, bei Ausstellungen, Räumarbeiten, der Verpflegung oder anderen Aktivitäten.

Das Kollegium der Schule Buchdorf mit der Schulleitung Anton, Aurnhammer, Rektor

Die Schule auf dem Dorf – heute noch zeitgemäß?

Im Zusammenhang mit der Jubiläumsfeier zum hundertjährigen Bestehen unseres Schulhauses mag manch kritischer Zeitgenosse auch die Frage stellen, ob es heute noch zeitgemäß ist, dass eine Gemeinde wie Buchdorf sich den „Luxus“ eines eigenen Schulgebäudes leistet, und noch dazu eines solchen, das eher einem Fürstensitz als einer Schulstätte gleicht.

In der Festschrift zur Renovierung unseres Schulhauses von 1981 bis 1983 hat der seinerzeitige Buchdorfer Schulleiter und Rektor der Verbandsschule Monheim, Roland Würth, diese Frage aus pädagogischer Sicht erörtert.

Weil diese Überlegungen nichts an ihrer Aktualität verloren haben, sei dieser damalige Beitrag, geringfügig überarbeitet, nachfolgend in Erinnerung gebracht.

Eine Antwort auf die Titelfrage nur dahingehend zu geben, dass durch eine Schulstätte im Dorf den Kleinen die Belastungen der Schulbusfahrten erspart bleiben – wenngleich dieser Aspekt durchaus große Gewichtigkeit besitzt – wäre zu einfach, ja geradezu unzureichend.

Pädagogisch überzeugend wirkt man erst dann, wenn man die Frage nach der „Zeitgemäßheit“ einer kleineren Schule auf dem Dorf vom elementaren Auftrag der Grundschule her betrachtet.

Nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen ...

Zu allen Zeiten – seit es Schule gab und gibt – war und ist es ein Grundanliegen der Arbeit in den ersten Schuljahren, die Kinder in die Kulturtechniken des Lesens, Schreibens und Rechnens einzuführen. Doch darin allein – so wichtig dies ist – darf sich die Aufgabe der Grundschule nicht erschöpfen. Sie muss ihre notwendige Erfüllung in einer grundlegenden Bildung aller unserer Kinder sehen. Das jedoch ist mehr als das bloße Vermitteln von Wissen und Können, dazu gehört ganz

*wesentlich, ja geradezu vordringlich das **erzieherische Wirken** des Lehrers. Es ermöglicht dem Kind erst, Persönlichkeit zu werden und ein verantwortetes Leben in der Gemeinschaft zu führen.*

Heute wissen wir, dass der Heranwachsende zur Entwicklung und Festigung seiner Persönlichkeit und zum Leben in Gemeinschaft und Gesellschaft überschaubare Verhältnisse und stabile Beziehungen braucht. Es liegt auf der Hand, dass die Schule im Dorf, d.h. die Schule in der vertrauten Umgebung des Kindes, dafür Unschätzbare bieten kann. Die gemeinsame Erlebnis- und Erfahrungswelt macht es dem Lehrer nämlich leichter, in Unterricht und Erziehung an bekannte Lebenssituationen anzuknüpfen, auf die besonderen Bedürfnisse der jeweiligen Kinder einzugehen, Werte und Normen in konkreten Alltagsfällen aufzuzeigen und jene Einstellungen und Grundhaltungen anzubahnen, die dann ein Leben lang „tragfähig“ sein können.

Die Heimat lieben lernen

*Wir erkennen heute auch wieder besser, dass sich die Entwicklung des Kindes in seiner Ganzheit als Person nur in einem vertrauten Lebensraum, der ihm **Heimat** ist, am besten vollziehen kann. Es muss deshalb wichtige Aufgabe der Schule – insbesondere der Grundschule – sein, das Hineinwachsen des Kindes in seine Lebenswelt zu unterstützen, in ihm die Wertschätzung der Heimat zu entwickeln und eine feste Verbundenheit mit seinem Zuhause zu verankern.*

Welchen Wert die Heimat im Leben eines Menschen überhaupt hat, brachte Eduard Spranger, ein namhafter Pädagoge des ausgehenden vorigen Jahrhunderts, so zum Ausdruck: „...und wenn wir von jemand sagen, er habe keine Heimat, so ist das ungefähr soviel, als ob wir sagten, sein Dasein habe keinen Mittelpunkt.“

*(aus: E. Spranger, Der Bildungswert der Heimatkunde)
Wer möchte im Ernst bezweifeln, dass Kinder in der dörflichen Schule es leichter haben, ihre Heimat gleichsam „hautnah“ kennenzulernen, sich mit ihr verbunden zu fühlen und sie auch zu **lieben**?*

Wenn man das Bemühen der Gemeinde Buchdorf, ihren Grundschulkindern eine Schule am Heimatort zu erhalten, auf diesem Hintergrund betrachtet, kann man die hierfür bisher aufgebrachten großen Anstrengungen nicht nur verstehen, sondern dafür auch Anerkennung und Dankbarkeit aufbringen.

Ich wünsche von ganzem Herzen, dass das erneuerte und neuzeitlich umgestaltete Schulhaus den Buchdorfer Schulkindern ein Lebensraum ist und bleibt, in dem sie sich wohlfühlen und mit dem Segen des Herrgotts auch

zum Wohlgefallen ihrer Eltern und Lehrer zu wertvollen Persönlichkeiten entfalten können.

gez. Roland Würth, Rektor,
Leiter der Volksschule Monheim mit
Außenstelle Buchdorf

Liebe Bürger von Buchdorf,

anlässlich unseres Schulfestes haben wir im 1. Stock des Erweiterungsbaus eine Ausstellung querbeet durch die Schulzeit der letzten 100 Jahre aufgebaut.

Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich in Ruhe die Bilder und Berichte anzuschauen ist noch an folgenden Tagen geöffnet:

Mo 24.11.14	10 bis 12 Uhr
Di 25.11.14	10 bis 12 Uhr
Mi 26.11.14	15 bis 17 Uhr
Do 27.11.14	10 bis 12 Uhr
Do 27.11.14	15 bis 17 Uhr
Fr 28.11.14	10 bis 12 Uhr
Fr 28.11.14	15 bis 17 Uhr
So 30.11.14	14 bis 17 Uhr

Zu diesen Zeiten kann auch die Festschrift "100 Jahre Schulhaus Buchdorf" sowie eine Jubiläumstasse mit Aufschrift erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch viele die Zeit nehmen würden und in der Ausstellung vorbeischauchen.

Die Elternsprecher der Grundschule Buchdorf

Termine im Dezember 2014

02.12.	Jug.pr.- Sau- u. Königssch.	Adler-Schützen
05.12.	Jug.pr.- Sau- u. Königssch.	Adler-Schützen
06.12.	Feier im Advent	TCB,FSV,Musikv.
09.12.	Jug.pr.- Sau- u. Königssch.	Adler-Schützen
13.12.	Weihnachtsfeier	Adler-Schützen
19.12.	Weihnachtsfeier	Pfarrgemeinderat
20.12.	Weihnachtsfeier	FFW Buchdorf
21.12.	Weihnachtskonzert	Musikverein
24.12.	Musikspiel n. Christmette	Musikverein

Meldung der Zählerstände der Wasseruhren für das Abrechnungsjahr 2014

In diesen Tagen erhalten Sie von uns die Aufforderungen zur Selbstablesung. Wir bitten Sie daher in der Zeit vom **03.12.2014 bis 09.12.2014** alle Ihre **gemeindlichen Wasseruhren selbständig abzulesen** und den jeweiligen Zählerstand in die dafür vorgesehenen Kästchen (auf der rechten Seite) einzutragen.

Sollten Sie Eigentümer mehrerer Anwesen und / oder mehrere gemeindliche Zähler eingebaut sein, so bitten wir Sie, besonders darauf zu achten, dass die abgelesenen Zählerstände jeweils auf der Meldung eingetragen werden, die zur entsprechenden Wasseruhr passt. Zur besseren Orientierung ist auf der rechten Seite neben der Abnahmestelle, dem Standort des Wasserzählers und den Daten der letzten Ablesung zusätzlich die **Zählernummer** ausgewiesen, die mit der Nummer Ihres Wasserzählers vor Ort verglichen werden kann. Bei größeren Abweichungen zum **Vorjahresverbrauch** bitten wir Sie, dies auf der Rückseite der Ableseaufforderungen kurz zu erläutern sowie Ihre Kontakt Daten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw. für evtl. Rückfragen anzugeben.

Zusätzlich zu Ihrem aktuellen Wasserzählerstand benötigen wir noch das tatsächliche Ablesedatum und Ihre Unterschrift. Nach vollständigem Ausfüllen der entsprechenden Meldung bitten wir Sie diese möglichst umge-

hend, **spätestens** aber bis zum **10. Dezember 2014** an die Gemeinde Buchdorf bzw. Verwaltungsgemeinschaft Monheim zurückzugeben.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team des Steueramts der Verwaltungsgemeinschaft Monheim unter den Telefon-Nrn. **09091/ 90 91 -26 bzw. -27** gerne zur Verfügung.

Für Ihre Kooperation und Unterstützung möchten wir uns vorab bedanken.

Großviehabrechnung bei Landwirten und Tierhaltern (ohne Zweitwasserzähler)

Im Rahmen der jährlichen Verbrauchsabrechnung wird bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung ein entsprechender Abzug auf die Abwassergebühren gewährt. Wurde bisher kein Zweitwasserzähler installiert, werden die Meldedaten einer Viehzählung zu Grunde gelegt. Ab dem Veranlagungsjahr 2014 wird nun eine einheitliche Regelung angewandt.

Ab sofort werden die **Großvieheinheiten des Vorjahres** herangezogen, **wenn** vom Gebührenpflichtigen **keine** anderen, abweichenden Grundlagen mitgeteilt werden. Bei **Abweichungen** kann der Nachweis durch Vorlage des Auszuges aus dem Bestandsregister der Zentralen Datenbank oder des Bescheides der Tierseuchenkasse erbracht werden, auf welchem die Großvieheinheiten (GVE) bereits ausgewiesen sind. Andernfalls steht Ihnen das entsprechende Formblatt auch im Internet auf der Startseite der Verwaltungsgemeinschaft Monheim (<http://www.vg-monheim.de>) zur Verfügung.

Die **Änderungen** bitten wir bis spätestens **10. Dezember 2014** (mit der Meldung der Zählerstände der Wasseruhren) an die Gemeinde Buchdorf bzw. Verwaltungsgemeinschaft Monheim zurückzugeben.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass die bisherige Handhabung (vollständige Viehzählung alle zwei Jahre) somit entfällt.

Information für alle Bauherrn

Wir bitten alle Bauherrn die Bauwasseranschlüsse in Neubauten während der Wintermonate vor Frost zu schützen. Falls das Abstellen des Bauwassers gewünscht wird, setzen Sie sich bitte mit unserem Wasserwart, Herrn Alex Müller, Tel.: 0170 / 56 04 721 in Verbindung.

Recyclinghof /Grüngutannahme

Der Recyclinghof Buchdorf ist ab Dezember 2014 bis einschließlich Februar 2015 in der Zeit von **13.00 Uhr bis 15.00 Uhr** geöffnet.

Erdaushubdeponie Buchdorf

Die Erdaushubdeponie Buchdorf ist bis einschließlich Ende März 2015 geschlossen.

Wir gratulieren

Herrn Franz Nover, Hauptstraße 50, zum 85. Geburtstag am 27.11.2014

Abfuhr Biotonnen

Ab Monat Dezember werden die Biotonnen nur noch im 14tägigen Rhythmus geleert. Die jeweiligen Termine können Sie dem Abfuhrplan des AWV entnehmen.

Hallenbad Monheim geschlossen

Am Mittwoch, 10.12.2014 ist das Hallenbad Monheim geschlossen.

Energie-Beratung im Dezember

Durch kompetente Beratung Sicherheit bei Entscheidungen geben. Das ist seit dem Jahr 2003 ein Ziel der neutralen Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries. Auch im Dezember gibt es wieder zwei Beratungstermine: Am Donnerstag, 4. Dezember, findet die Energie-Beratung in Donauwörth im Forum für Bildung und Energie statt und am 18. Dezember in der Bauinnung in Nördlingen.

Jeweils von 14 bis 17 Uhr führen zwei Energieberater Einzelgespräche mit Kunden. Es ist eine kurze telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0906/74-258 (Agenda-Büro) bzw. Tel. 09081/25970 (Bauinnung) erforderlich. Neben Beratung und Informationen zum Thema Sanieren und Bauphysik unterstützt die nach wie vor kostenlose Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries Ratsuchende beim Finden von geeigneten Lösungen im Bereich Förderungen, Energieeinsparung, rationelle Energietechniken oder erneuerbare Energien.

Zu den Fördermöglichkeiten der Kreditanstalt für Wiederaufbau, kurz KfW, hat Josef Leberle, Energieberater und Ausbildungsleiter der Bauinnung Donau-Ries und langjähriger Kooperationspartner der Energie-Beratung, folgenden Hinweis:

Wer ein Haus plant, baut oder saniert, möchte gerne attraktive Fördermöglichkeiten, vorzugsweise der KfW, in Anspruch nehmen. Für viele sind die Begriffe „Effizienzhaus 70“, 55 oder andere greifbare Größen geworden. Die Möglichkeit einer Fachplanung nebst Baubegleitung durch einen Sachverständigen eher nicht. Wer den Neubau eines energieeffizienten Hauses planen und eine Förderung der KfW in Anspruch nehmen möchte, muss seit dem 1. Juni 2014 die energetische Fachplanung durch eine sachverständige Baubegleitung durchführen lassen. Dieser Sachverständige muss gleichermaßen in der Expertenliste für Förderprogramme des Bundes gelistet sein. Bei einer Sanierung, für die gegebenenfalls eine Förderung über die KfW angestrebt wird, benötigt der Antragsteller ebenso eine energetische Fachplanung und Baubegleitung durch einen in der Expertenliste geführten Sachverständigen. Eine „Vor-Ort-Beratung“, gefördert durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausführungkontrolle (BAFA), ist zu empfehlen.

Handelt es sich um ein Gebäude des Denkmalschutzes, gelten die gleichen Bedingungen wie für Sanierungsgebäude bei einer geplanten Förderung durch die KfW, jedoch muss dieses Projekt durch einen Sachverständigen mit dem Zusatz „für Baudenkmäler“ begleitet werden. Diese in allen drei Punkten verpflichtende energetische Baubegleitung wird wiederum, separat durch die KfW im Programm 431 „Energieeffizienz Sanieren Baubegleitung“, mit 50 % der entstandenen Kosten bis max. 4.000,00 € unterstützt.

Nachfolgende Tabelle gilt nur bei einer Förderung durch die KfW:

Art der Maßnahme:	Energetische Baubegleitung	Zusätzliche Förderg. der Baubegleitung
Neubau eines Effizienzhauses	Pflicht	Nicht mehr möglich (seit Juni 2014)
Sanierung zu einem Effizienzh.	Pflicht	Ja, abhängig. v. Umfang bzw. v. d. Honorarsum.
Sanierung einz. Bauteile	Pflicht	Ja, abhängig. v. Umfang bzw. v. d. Honorarsum.
Sanierung eines denkmalgesch. Gebäudes	Pflicht	Ja, abhängig. v. Umfang bzw. v. d. Honorarsum.

Mehr Informationen dazu bei der Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries.

Kontakt:

Landkreis Donau-Ries
Heike Burkhardt, Energiebeauftragte
Pflegerstraße 2, 86609 Donauwörth
Tel.: 0906 74 258, Fax: 0906 74 248
E-Mail: energie@lra-donau-ries.de

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf

Samstag, 29.11.2014 - Sa d 34. Wo i Jahreskr

- 9.30 Uhr Einführung in d. Leitung einer Erstkommuniongruppe in Wemding, Pfarrheim St. Emmeram
- 18.30 Uhr Rosenkranzandacht
- 19.00 Uhr **Vorabendmesse in Buchdorf**, Segnung des Adventskranzes
Hl. RM für + Eltern Schwertberger u Mann
Hl. JM für + Alfred Frey, Eltern u Großeltern
Hl. RM für + Ludwig und Leonhard Schmidt und Eltern
Hl. JM für + Anna u Ferdinand Janik u Verw.
Hl. RM für + Josef u Josefa Huber u Verw.
Hl. RM für + Theresia und Josef Schmidt, Emilie und Hugo Eschig, Brigitte Liebhäuser

Sonntag, 30.11.2014 - 1. ADVENTSSONNTAG

- 8.45 Uhr **Gottesdienst**
Hl. StM für + Maria und Willibald Gerstmeier
Hl. RM für + Johann und Amalie Freidhöfer und Verw.
Hl. RM für + Erika und Hans-Peter Bauer und Agnes Laxgang
Hl. JM für + Theresia Mecklinger und Eltern Senz
- 13.30 Uhr **Tauffeier** für Jakob Edward Klein, Dr.-Wille-Str. 3

Donnerstag, 4.12.2014 - Do d 1. Adventswoche

- 18.30 Uhr Rosenkranzandacht und Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Gottesdienst
Hl. RM für + Xaver und Anna Wenninger
Hl. RM für + Barbara und Georg Haunstetter und Angeh.
Hl. RM für + Johann Lindemeir, Johann und Anna Vogel und Eltern Ferber
Hl. RM für + Eltern und Geschwister Sprater und Steyerer, Kreszenz und Xaver Schweinbeck
Hl. RM für + Xaver und Rosa Spenninger und Rudolf Sebald

Freitag, 5.12.2014 - Fr d 1. Adventswoche

- 9.00 Uhr Krankenkommunion
- 19.00 Uhr Gottesdienst
Hl. RM für + Kreszenz und Josef Müller
Hl. RM für + Karl und Anna Schreiber und Sohn Karl
Hl. RM für + Franz Xaver Grimm und Josef Grimm
Hl. RM für + Josef Wiedemann und Angeh.
- anschl. Andacht Barmherzigkeit Gottes

Samstag, 6.12.2014 - Sa d 1. Adventswoche

17.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten**
 Hl. RM für + Rudolf Blaschek
 Hl. RM für + Eltern Blaschek und Kratzer,
 Brüder und Angeh.
 anschl. Nikolausfeier

Sonntag, 7.12.2014 - 2. ADVENTSSONNTAG

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** zum Advent mit Vorstellung der Kommunionkinder, gestaltet durch die Band Perfekt
 Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde
 Hl. RM für + Rupert Sprater, Eltern Miedl und Kapfer und Angeh.
 Hl. RM für + Anton Ferber, Fam. Hummel und Tante Rosa
 Hl. RM für + Katharina und Willibald Tempeler
 Hl. RM für + Wolfgang Klotz und Eltern
 Hl. RM für + Anna Härtlein
 Hl. RM f + Josef u Mina Haunstetter u Verw.
 Hl. RM für + Therese und Karl Würth und Geschwister
 Hl. RM für + Therese und Karl Wagner und Geschwister
 Hl. RM für + Doris Schlipf und Großeltern
 Hl. RM zum Dank für 50 Ehejahre
 Hl. RM für + Eltern und Geschwister Gayer
 Hl. RM für + Eltern Fischer

14.00 Uhr Seniorennachmittag der KLJB

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Josef Baierfeld**Samstag, 29.11.2014 - Sa d 34. Wo i Jahreskr**

9.30 Uhr Einführung in die Leitung einer Erstkommuniongruppe in Wemding, Pfarrheim St. Emmeram

10.00 Uhr Gottesdienstvorbereitung mit den Erstkommunionkindern

Sonntag, 30.11.2014 - 1. ADVENTSSONNTAG

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** zum Advent mit Vorstellung der Kommunionkinder
 Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde
 Hl. RM für + Georg und Philomena Schmid, Xaver und Anna Rößner und Sohn Josef
 Hl. RM für + Otto und Maria Blank
 Hl. RM für + Rudolf Schreiber
 Hl. RM für + Eltern Hirschbeck und Reile

Dienstag, 2.12.2014 - Di d 1. Adventswoche

18.30 Uhr Rosenkranzandacht und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Gottesdienst
 Hl. RM für + Eltern Burlefinger
 Hl. RM für + Eltern Meier und Wagner
 Hl. RM für + Eltern Koch und Börner
 Hl. RM für + Theresia Hanrieder
 Hl. RM für + Xaver und Anna Strasser, Josef und Mathilde Ossiander

Mittwoch, 3.12.2014 - Hl. Franz Xaver

19.00 Uhr Gottesdienst in **Hochfeld**
 Hl. RM für + Eltern Reile und Verw.
 Hl. RM für + Fam. Meier und Hötzelein

Donnerstag, 4.12.2014 - Do d 1. Adventswoche

19.30 Uhr Gebetsandacht

Freitag, 5.12.2014 - Fr d 1. Adventswoche

9.00 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 7.12.2014 - 2. ADVENTSSONNTAG

8.45 Uhr **Gottesdienst**
 Hl. RM für + Therese Pfisterer, Eltern Pfeifer und Pfisterer, Brigitte und Markus Pfeifer
 Hl. JM für + Martin Keis
 Hl. RM für + Opa Georg, Tante Karola und Fanny Vogelmeir

Bestellung von Messstipendien

Die Druckerei Altstetter macht Urlaub. Das letzte Mitteilungsblatt erscheint deshalb am 22. Dezemb. und beinhaltet die Gottesdienstordnung bis einschließlich 18. Januar 2015. Wir bitten Sie, Ihre Messstipendien für diesen Zeitraum **bis zum 12. Dezember 2014** abzugeben.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Seniorennachmittag

Am Sonntag, den 07. Dezember findet wieder unser jährlicher Seniorennachmittag statt. Hierzu laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein.
 Ab 14.00 Uhr wollen wir im Jugendheim gemeinsam ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen verbringen und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen.
 Auf Ihr Kommen freut sich die
 KLJB Buchdorf

Gottesdienst- Anzeiger**der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth**

Sonntag, 30. November 2014, 1. Advent

Christuskirche Donauwörth

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dekan Heidecker)

Dienstag, 02. Dezember 2014**Donau-Ries-Klinik**

18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dekan Heidecker)

Freitag, 05. Dezember 2014**BRK-Zentrum**

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Diakon Nusch)

Vereinsmitteilungen**Einladung zur „Feier im Advent“**

Örtlichkeit: Beim Kinderhaus St. Ulrich

Beginn: Samstag, 06.12.2014

Zu Beginn der „Feier im Advent“ wird uns die Jugendblaskapelle des Musikvereins musikalisch auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Unsere "Turmbläser" der Blaskapelle kündigen dann wieder des Erscheinen des „Buchdorfer Christkinds" an, das mit einer weihnachtlichen Botschaft die Veranstaltung eröffnen wird. Nach der Begrüßung werden unsere Kindergartenkinder und eine Gruppe der Grundschule ihr Können unter Beweis stellen und mit weihnachtlichen Liedern die bevorstehende Weihnachtszeit ankündigen.

Im Anschluss stattet uns der hl. Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht einen Besuch ab und hat sicher für unsere Kinder eine kleine Überraschung dabei.

Kulinarisch werden die Gäste wieder bei Glühwein mit den typischen Speisen wie Bratwürstl, Gulaschsuppe, Schupfnudel u.a. verwöhnt.

Vom Elternbeirat des Kindergartens werden neben Bastelarbeiten auch Getränke wie heißer Apfelsaft u.a. angeboten, sodass sicher für jeden etwas dabei ist.

Über einen regen Besuch würden uns wir und vor allem unsere Kinder sehr freuen.

Theo Haberbosch Dietmar Otto Martin Grebel

Adler-Schützen Buchdorf-Baierfeld e.V.

!!! Nur noch 4 Schießabende !!!

Sau- und Königsschießen mit Jugendpreisschießen

Ein herzliches Willkommen an die gesamte Buchdorfer und Baierfelder Bevölkerung zum diesjährigen Sau- und Königsschießen mit Jugendpreisschießen vom 11. November bis 09. Dezember 2014.

Schießtage:

Jeden Dienstag ab 11.11 von 20:00 bis 22:00 Uhr und jeden Freitag ab 14.11 von 19:30 bis 22:30 Uhr

Letzter Schießtag ist der Dienstag 09.12.2014

Einlage:

20 Schuss Sauschießen

Schützenklasse € 10,00 inkl. 20 Schuss

Nachkauf 10 Schuss € 1,00

Jugend ab 10 Jahre € 5,00 inkl. 20 Schuss

Nachkauf 10 Schuss € 0,50

Schüler bis 10 Jahre € 2,00 (mit Lichtgewehr)

Nachkauf 20 Schuss kostenfrei

Königsschießen:

Beim Königsschießen können nur Vereinsmitglieder teilnehmen.

Hierzu stehen jedem Teilnehmer einmalig 5 Schuss zu Verfügung. (Gilt auch für Jugendkönig)

Wertung:

Punktzahl ergibt sich aus den fehlenden Ringen zu 200 plus dem bestem Teiler aus der gleichen Serie. Der 1. Platz aus dem Sauschießen ergeht an die Schützin oder den Schützen mit dem niedrigsten Punktergebnis.

z.B: geschossene 180Ringe- 200Ringe = 20+ geschossenen 40 Teiler =60 Punkte

Schützenmeisterpokal:

Hier kann pro Teilnehmer insgesamt nur ein Schuss abgegeben werden.

Preise:

Jeder Teilnehmer bekommt ein Stück vom Schwein.

Preisverteilung mit Theatervorführung ist am 10.01.2015.

Es wäre uns eine große Freude, wenn Ihr unserer Einladung zahlreich Folge leisten würdet.

Rundenwettkampfergebnis:

Luftpistole:

Buchdorf-Baierfeld 1 : Bäumenheim 3 1387:1408

Luftgewehr:

Oberndorf 3: Buchdorf-Baierfeld 1 1443:1431

Buchdorf-Baierfeld 2: Eggelstetten5 1299:1359

Buchdorf-Baierfeld 3: Gansheim 2 1391:1375

Marxheim 2 : Buchdorf-Baierfeld 4 1363:1228

Die Vorstandschaft

Ski- und Freizeitsportverein Buchdorf e.V.

Skifahrten 2015

Für die kommende Skisaison sind zwei Eintageseskifahrten und eine Zweitagesfahrt mit Bus geplant:

Sa 10. Januar 2015 nach Damüls (Erstmals in unserem Programm!) Die Busfahrt kostet pro Person 17 Euro. Nichtvereinsmitglieder zahlen 19 Euro.

Abfahrt: 5:00 am Kindergarten.

Anmeldung und weitere Informationen bei Andrea Schwertberger Tel. 0151 217 401 26 oder E-Mail: a.schwerti@googlemail.com

Sa 7. Februar 2015 nach Hochfügen (Unser Klassiker!) Die Busfahrt kostet pro Person 17 Euro. Nichtvereinsmitglieder zahlen 19 Euro.

Abfahrt: 5:00 am Kindergarten.

Bei dieser Tagesfahrt ist geplant, etwas länger als sonst dem Après-Ski zu frönen.

Anmeldung und weitere Informationen bei Pascal Mödinger Tel. 9099 2254 oder E-Mail: pascal.moedinger@gmail.com

Zweitageseskifahrt 14.3. – 15.3.2015 Obertauern Übernachtung mit Hüttenfeeling gleich neben dem Lift!!!

Das Wintersportgebiet Obertauern (1740 – 2526 m) ist durch seine Höhenlage bekannt für beste Schneequalität. Bereits die Talstationen liegen in über 1700 m Höhe. Über 100 km präparierte Piste mit 26 modernen Liftanlagen sorgen für Abwechslung. Berühmt ist auch der 5*-Après Ski von Obertauern: 30 Skihütten, 11 Bars und 4 Diskotheken laden zum Feiern ein. Übernachtet wird im „Alpincer Tauern“. Das Haus liegt direkt am Schaidberglift und verfügt über 3 verschiedene Gebäude. Die 4 – 6 Bettzimmer sind mit Waschbecken ausgestattet. In jedem Stock gibt es Etagedusche und WC. Die Liftnähe ist das TOP Argument für dieses Haus, denn der Lift fährt quasi vor der Haustüre ab! Im Reisepreis sind enthalten: Fahrt mit modernem Reisebus; Bordfrühstück bei der Anreise; 1x Übernachtung in 4 – 6 Bettzimmer mit Bettwäsche (Handtuch mitbringen!); 1x Frühstück; 2-Tages-Liftpass Obertauern.

Kosten: Erwachsene 199 €; Kind A (Jg 2008-2004) 145 €; Kind B (Jg 2003-1999) 169€; Jugendliche (Jg 1998-1996) 192€

Wir müssen in Kürze Plätze reservieren. Bitte rufen Sie bei Interesse oder weiterem Informationsbedarf möglichst bald Frank Eichler Tel. 09099-920457 an.

Generelle Hinweise zu den Busfahrten:

Alle Fahrten erfolgen auf eigenes Risiko. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren müssen von Erwachsenen betreut werden. Wenn die zuständigen Erziehungsberechtigten von Kindern nicht mit dabei sein können, ist eine erwachsene Person, die das Vertrauen der zuständigen Eltern genießt, mit der Betreuung zu beauftragen. Die Busfahrkosten sind bei Anmeldung zu entrichten. Die Buskapazitäten sind beschränkt. Sichern Sie sich deshalb möglichst bald Ihre Plätze!

Die Vorstandschaft

FSV Buchdorf

1.Mannschaft: Punktspiel A-Klasse Nord:

SV Hohenaltheim - FSV Buchdorf 2:1

Tor: Sebastian Maass

Reserve:

SV Hohenaltheim - FSV Buchdorf 2:1

Tor: Arnold Rebele

Nächstes Spiel: Sonntag, 30.11.2014

Reserve 12:45 Uhr, 1.Mannschaft 14:30 Uhr

FSV Buchdorf – SV Grosselfingen

A-Jugend: Gruppe 2 Donau:

Seit diesem Wochenende steht auch für die A-Jugend fest: 1.Platz und dadurch für die Aufstiegsrunde qualifiziert!

B-Jugend

Punktspiel Gruppe Donau 2

(SG) FSV Buchdorf – JFG Jura Nordschwaben 2 2:0

Tore: Albert Kaiser und Marius Schmid

Gratulation zum Erreichen der Aufstiegsrunde!

C-Jugend: Punktspiel Kreisklasse:

SC Wallerstein - (SG) FSV Buchdorf 3:1

Tor: Linus Zensinger

Nächstes Spiel: Samstag, 29.11.2014 um 11:30 Uhr
(SG) FSV Buchdorf – SC Nähermemmingen/Baldingen

D-Jugend: Punktspiel Kreisklasse Donau-Ries:

(SG) FSV Buchdorf – (SG) TSV Wemding 6:0
Tore: 3x Max Thierbach, 2x Jan-Niklas Jung, 1x Marcel Ottmann

Nächstes Spiel: Sonntag, 30.11.2014 um 11:00 Uhr
JFG Donauwörth 2 - (SG) FSV Buchdorf

Freiwillige Feuerwehr Buchdorf e. V.

Aktiver Dienst

Übung am **Mittwoch, den 26. November 2014** für **alle Gruppen** um **19.30 Uhr**

Gruppe Bader: Bader Monja, Czesch Manuel, Freimuth Jonas, Gerstmeier Franziska, Härtlein Sven, Haunstetter Fabian, Heim Julian, Hofstetter Nicole, Pietsch Johannes

Gruppe Nagel: Auctor Robert, Bader Max, Burgetsmeier Albert, Freidhöfer Jürgen, Gödel Jürgen, Klotz Herbert, Laminit Werner, Mayr Heinz, Reiner Georg, Reiner Werner, Schiele Christian, Schiele Erich, Schiele Martin, Schmid Stephan

Gruppe Rebele Armin: Brosch Matthias, Bujak Sylwester, Eder Hubert, Eder Peter, Gerstmeier Franz, Grob Walter, Karl Manfred, Lechner Josef, Lechner Willi, Meiershofer Konrad, Reiner Wolfgang, Schwertberger Uwe, Steidle Gerald

Gruppe Rebele Rainer: Burgetsmeier Stefan, Dippner Johannes, Hallmann Matthias, Haunstetter Michael, Karl Florian, Karl Roland, Lechner Florian, Lechner Johannes, Meir Marco, Roßkopf Manuel, Schmidt Marco, Sebald Ludwig, Vellinger Michael, Weng Johannes, Zinsmeister Andreas

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Im Falle einer Verhinderung beim Gruppenführer abmelden.

Technischer Dienst im Monat **November: Gruppe Nagel**

Die Vorstandschaft